



# Stiftungsprojekt Braunschweig

Projektbericht 2020



## Inhaltsverzeichnis

I. Objektbeschreibung .....	2
II. Aktivitäten des Buddhistischen Zentrums 2020.....	3
Meditationen und Vorträge 2020.....	3
Buddhistische Kunst 2020 .....	5
a) Statuenbauwerkstatt und Ausbildung unter der Leitung von Chhemet Rigzin .....	5
b) Produktion und Aufträge .....	5
III. Bauaktivitäten 2020 .....	7
IV. Geplante Aktivitäten 2021 .....	8
V. Ansprechpartner vor Ort.....	8



## I. Objektbeschreibung

Das Grundstück Kramerstrasse 18, 38122 Braunschweig liegt im Westlichen Ringgebiet der Stadt Braunschweig, 10 Gehminuten von der Innenstadt entfernt. Die ehemalige Fabrik wird in ein Meditationszentrum umgebaut.

Die Eckdaten:

- Grundfläche: 2477 m<sup>2</sup>
- Überbaute Fläche: ca. 1800 m<sup>2</sup>
- Eintragung im Grundbuch des Amtsgerichts Braunschweigs A Blatt 3144, lfd. Nr. 5 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Wilhelmitor, Flur 1, Flurstück 75/5, Gebäude- und Freifläche.
- Kaufdatum: 23.12.2002
- Kaufvertrag Urkundenrolle Nr. 297, Jahrgang 2002



## II. Aktivitäten des Buddhistischen Zentrums 2020

Das Buddhistische Zentrum Braunschweig bietet sowohl praktizierenden Buddhisten als auch interessierten Besuchern ein breites Angebot. An der täglichen auf Deutsch angeleiteten Meditation kann jeder ohne Vorwissen und unverbindlich teilnehmen. Der Mittwoch ist unser Haupt- Informationsabend mit Kurzvorträgen sowie Fragen & Antworten. An der anschließenden geleiteten Meditation nehmen nicht selten bis zu 80 Personen teil.

Im Rahmen des Vortragsangebots vermitteln internationale und deutsche Dozenten Hintergrundwissen zur Meditation und buddhistischen Philosophie. Darüber hinaus haben wir regelmäßig Schulklassen zu Besuch, die sich im Rahmen des Religions-, Werte und Normen- oder Philosophieunterrichts über Buddhismus informieren möchten.

Der laufende Betrieb des buddhistischen Zentrums wird ehrenamtlich von den Mitgliedern des Vereins und den zurzeit fünf Bewohnern des Zentrums getragen.

### **Meditationen und Vorträge 2020**

Pandemiebedingt war die Menge der Aktivitäten im Jahr 2020 sehr beschränkt. Alle hier genannten fanden unter den Bedingungen unseres Hygienekonzepts statt, das neben anderen Maßnahmen auch das Einhalten von Abstand, Desinfektion und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes regelt.

- In der Zeit außerhalb der Lockdowns fand das sonst wöchentliche Angebot am Mittwoch nur monatlich statt: Erklärung zur Meditationspraxis, Kurzvorträge und Frage-und-Antwort-Stunde – sowohl für Neueinsteiger als auch für bereits länger praktizierende Buddhisten.
- Auf Live-Vorträge von Dozenten / Lehrenden Buddhisten haben wir in diesem Jahr verzichtet. Ausnahme war ein Vortragswochenende im August. Stattdessen haben wir rund 30 Vorträge von Lama Ole Nydahl per Streaming angeboten.



- Vorträge und Einführungen konnten im Januar und Februar noch für fünf Schulklassen aus der Region in unseren eigenen Räumlichkeiten stattfinden. Anschließend haben wir neue Wege ausprobiert und mit Online-Schaltungen in die Klassenräume experimentiert. Auch sind wir der Einladung einer Schule gefolgt und haben in einer Aula einen Vortrag vor einen kompletten Jahrgang gehalten, wobei eine Klasse in Quarantäne war und deshalb online dazugeschaltet.

## **Buddhistische Kunst 2020**

### a) Statuenbauwerkstatt und Ausbildung unter der Leitung von Chhemet Rigzin

Chhemet Rigzin war vom 8. Januar bis zum 4. März 2020 in Braunschweig. Während dieser Zeit arbeitete er an einer 80 cm großen Guru-Rinpoche-Statue, einer von vier Statuen, die sich Lama Ole für eine Statuensammlung in Braunschweig gewünscht hat. Diese Statuen werden die Statuenbauschüler in Zukunft während ihrer Ausbildung und Arbeit unterstützen.

Die Fortgeschrittenen Schüler begannen unter der Leitung des Meisters ebenso mit einer Guru-Rinpoche-Statue. Am 1. Februar begann der Kurs mit insgesamt 13 TeilnehmerInnen aus Russland, Ukraine, Ungarn, Schweiz und Deutschland. Es wurden je nach Ausbildungsstand Buddhagesichter und -hände in der vorgegebenen Ikonometrie geübt oder Statuen begonnen. Neben den vier Guru-Rinpoche-Statuen sind vier Buddha-Shakyamuni-Statuen, eine Diamanthalter- und eine Grüne-Befreierin-Statue im Bau.

Ausbildung während des restlichen Jahres

Aufgrund der Coronapandemie konnten nur wenige StatuenbauschülerInnen zum Arbeiten in die Werkstatt kommen. Der Wunsch, gemeinsam weiter an den begonnenen Statuen zu bauen, war groß und musste größtenteils auf 2021 verschoben werden. Immerhin konnten drei auswärtige StatuenbauschülerInnen insgesamt vier Wochen in Braunschweig unter Anleitung an den begonnenen Statuen arbeiten.

Vorkurse und weitere Aktivitäten entfielen in diesem Jahr.

### b) Produktion und Aufträge

Im Februar wurde die Statue des 16. Karmapa von Freunden aus dem Buddhistischen Zentrum St. Petersburg abgeholt.

Im Mai 2020 wurde die inzwischen gefüllte und bemalte Statue Grenzenloses Licht im Buddhistischen Zentrum in München von Lama Ole gesegnet.

Seit September werden die Statuen für Zentren über die Internationale Stiftung gehandelt. Die ersten beiden Statuen sind für die Zentren Mainz und Frankfurt und werden zurzeit gebaut:

Eine Weiße-Tara-Statue für die Mainzer und eine 16. Karmapa-Statue für die Frankfurter Sangha.



Vorträge und Ausstellungen entfielen in diesem Jahr.

### III. Bauaktivitäten 2020

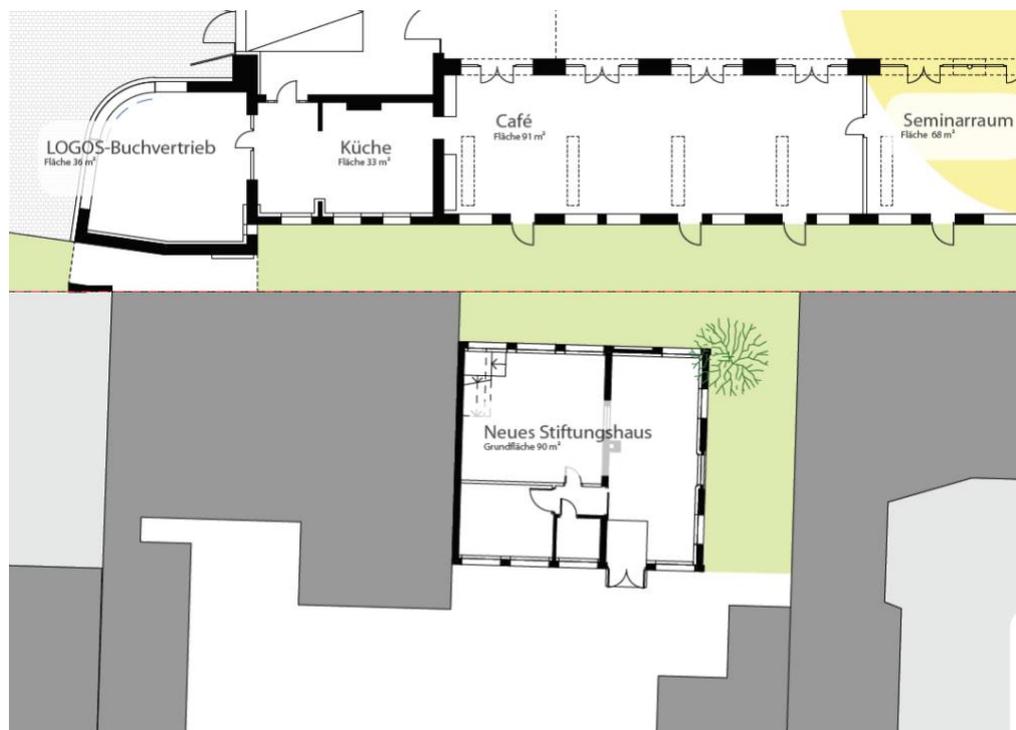
Kosten: ca. 155.000 €

Neben den regelmäßigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, die in Braunschweig weitestgehend in Eigenleistung erbracht werden, wurde 2020 pandemiebedingt wenig gebaut.

Die Werkstatt Räume in der Garage wurden nach noch viel Arbeit am Detail fertiggestellt.

Ein Highlight war die Überarbeitung der Altarbeleuchtung. Nach vielen Anläufen nicht nur ein Lichtkonzept, sondern auch die passenden Leuchten zu finden, ging plötzlich ganz schnell. Die unbemalten Tonstatuen von Petra und Chhemet Rigzin werden nun von fünf Strahlern, wie man sie aus Museen oder Galerien kennt, würdig ausgeleuchtet.

#### Kauf des „Neuen Stiftungshauses“



Wenige Tage vor dem ersten Lockdown hatten wir den Notartermin zum Kauf des Hinterhauses der Bergfeldstraße 13. Die rund 90 m<sup>2</sup> Nutzfläche im Erdgeschoss und der nichtausgebaute Dachraum in gleicher Größe warten nun auf die erste Nutzung durch unser Zentrum. Während der Lockdown-freien Sommermonate hat sich schon herausgestellt, dass ein eigenes Gästehaus eine sehr nützliche Sache ist.

## **Ende der bauordnungsrechtlich relevanten Bauphase**

Mitte Dezember erhielten wir den Schlussabnahmeschein zur ursprünglichen Baugenehmigung von 2003. Damit ist nach 17 Jahren Bauzeit bauordnungsrechtlich alles „in trockenen Tüchern“.

## IV. Geplante Aktivitäten 2021

- Vorbereitung Waschraumsanierung
- Bau eines Einbauschranks im Gompa-Foyer

## V. Ansprechpartner vor Ort

Mit der Verwaltung und Entwicklung des Grundstücks verbundenem Tagesgeschäft vor Ort sind betraut:

- Ulrich Günter Most, Kramerstraße 19, 38122 Braunschweig,  
Email: mr.most@gmx.de
- Imke Frischmuth, Kramerstraße 19a, 38122 Braunschweig,  
Email: imke.frischmuth@gmx.de
- Christoph Bosse, Bergfeldstraße 13, 38122 Braunschweig,  
Email: christoph-bosse@gmx.de

Erreichbar unter

Buddhismus Stiftung Diamantweg Deutschland  
Geschäftsstelle Braunschweig  
Kramerstraße 18  
38122 Braunschweig